



1169 228 1937. Die vertriebenen Handballspielgenossen...

Der Dank des Reichsbauauftragtrags

Der Bericht der Gesamtstellung machte den hartsten Eindruck...

Schulwort des Gauleiters Jordan

Dann eröffnet der Gauleiter Staatsrat Jordan das Wort...

Der Gauleiter kam auf die Ergebnisse der Führer der verschiedenen Mitteilungen...

Der Gauleiter Redner sprach der Gauleiter den herzlichsten Dank für seine Arbeit aus...

Vor dem Staatsakt am 1. Mai

Die Vorbereitungen auf dem Tempelhofer Feld beendet

F. Berlin, 29. April.

Dr. Goebbels hat am Sonnabendmorgen das Reich in Berlin-Tempelhof...

Der Staatsakt ist diesmal auf einen früheren Zeitpunkt als im vorigen Jahr festgelegt worden...

unfassend den Zweck und nicht das Mittel...

Das Programm für den Nationalfeierabend des Jahres 1933...

Der Staatsakt ist die Jugend. Mit dem Staatsakt um die Mittagszeit erreicht der erste Teil...

Der richtige Rahmen aus dem Frankensaal...

Amerikas Sorgen

Rundfunkanfrage Roosevelts an das amerikanische Volk

dnb. Washington, 29. April.

Präsident Roosevelt hielt nach langer Pause am Sonntag wieder eine Rundfunkanfrage...

Präsident Roosevelts erklärte, er sei zumeist froh über Amerika...

als früherer Pläne, denn vor drei Jahren hätten Gelingen und die Interessen gewisser Gruppen...

Franz von Defregger

Zu seinem 100. Geburtstag am 30. April

Von Dr. C. Hübler

Im alten Pulkertal, im Oetzthal der Gemeinde Dalsbach...

Der Kampf um den Ruffenpatt

Drahtung unseres Korrespondenten

ck. Paris, 29. April.

Die französisch-russischen Verhandlungen...

In neuer Tiroler Landstrast sucht Defregger Platz...

Seine Weltanschauung ist im höchsten Grade...

Das Anhaltische Bachfest in Köthen

Das achtelnde Anhaltische Bachfest...

Das achtelnde Anhaltische Bachfest in Köthen...

Das achtelnde Anhaltische Bachfest in Köthen...

Muffolini kündigt 'harte Zeit'

Ganz Italien hand am Sonntag im Zeichen...

Die Unterdrückung, die immer noch wütenden...

Leh über die Vertrauensratswahlen

Reichsorganisationsleiter Dr. Robert B...

Die früheren bulgarischen Ministerpräsidenten...

Triester Konferenz in Venedig

Im gutunterrichteten italienischen...

Die Triester Konferenz in Venedig...

Das große Defreggerfest im Saal der Stadthalle...

Vertical text on the right edge of the page, including 'Montag, 29. April 1933' and other fragments.

Der Filmkongreß

F. Berlin, 29. April.

Die Delegierten des Internationalen Filmkongresses haben am Sonntagvormittag die Arbeit der 11. Session beendet...

Raubüberfall auf Postwagen

Der Postbote niederschossen

Auf der Landstraße Raasdorf-Großmühl (Westfalen) wurde am Sonntagmorgen der Postbote Heinrich Grotzinger, als er mit dem Postwagen die Straße von Raasdorf nach unbesetzten Mann ansetzte und unter Beschuss mit einer Pistole aufgebracht...

Familiendrama in Rassel

In der Mordnacht in Rassel spielte sich ein Familiendrama ab, das zwei Menschenleben forderte. Ein dort wohnender Mann ermordete seine Frau...

Im Jagdgebiet vermißt

Seit dem 24. April wird die im Alpine Jagdgebiet vermißt. Die 24jährige Krankenschwester Ilse Jungius aus...

Geschichten aus dem Alltag

Nur noch niemand Greta Garbo kannte

Der schweidische Fotograf Oskar Norberg hat jetzt sein bis heute streng geheimes Geheimnis gelüftet, das nämlich durchaus nicht der 'Apollon'...

Das Sprachspiel im Priestergebet

In London ist jetzt im Alter von 78 Jahren der letzte lebende Priester, der noch in der Lage ist, immer Latein zu sprechen...

Flamen im Bogland vermißt. Die Frankfurter...

Die Frankfurter, die in diesem Tage durch das Fliegen die Suche nach dem vermißten Flamen...

Hofbesitzer erschießt seinen Pächter

Der Hofbesitzer Anton Müller in Werlshelm 1. B., der seit längerer Zeit wegen Geldschwierigkeiten...

Großfeuer in Turin

Eine Spinnerei niedergebrannt. In Turin kam am Sonntag in einer Spinnerei ein Großfeuer aus, das einen Schaden in Höhe von 2 Millionen Lire (etwa 400 000 RM) verursachte...

Festsetzung an der Strecke Trier-Saarbrücken

An der Bahnstrecke Trier-Saarbrücken erregte sich in der Nähe der Station Wiltgen-Saarlouis ein Fest, bei dem beträchtliche Mengen an Vieh und Geflügel...

Ein Subjonzert für den Finanzminister

Eine originale Auffassungsbildung bereitet die Regierung in Bonn und insbesondere der Finanzminister für die Aufhebung der Autonomie...

Vier Truistrichter für ein Vogelparadies

Für den Anfang Mai steht der Start 1935 für einen der wertvollsten Vereine der Welt bevor. Es werden dann nämlich vier Männer aus dem Bezirk von Seeboden (England)...

Die Sieger im Reichsbrennwertkampf

Berlin, 29. April.

Am Sonntagabend wurden, wie die nak. meldet in Saarbrücken die Prüfungen der theoretischen und praktischen Arbeiten der 500 Reichsbrenner abgehandelt...

Hochwasser in Franken

Die anhaltenden Regenfälle haben ein hohes Steigen der Pegel verursacht. Die Pegelstände am Main sind zum Teil übernormal...

Brüsseler Weltausstellung eröffnet

Die Brüsseler Weltausstellung ist am Sonntagabend von König Leopold feierlich eröffnet worden.

Der Führer in Nürnberg

Nürnberg, 29. April.

Der Führer und Reichsführer Adolf Hitler beehrte am Sonntagvormittag das Reichsparteitagsgelände in Nürnberg...

Juden dürfen die Reichsfahnen nicht hissen

Die Öffnung der Reichsfahnen in durch öffentliche Gebäude und Privathäuser hat wiederholt zu Unruhen geführt...

NSDGB erordnet die Trauerklore

Der Bundesverband Berlin des Nationalsozialistischen Deutschen Frauenvereins (NSDGB) hat die Trauerklore anlässlich der Beerdigung...

Motorradreifen

Gebr. Meyer

Gebr. Meyer, Motorradreifen, 100, Tel. 2012

Immer in E-dur folgte, von Hans Dahnke... das Konzert durch ein recht selten gefälliges Werk...

dominierte musikalisch wieder Hans Winter, aber auch der wichtige, nachfolgende Teil...

- \* Gastgeber in Ansbach. Mit glänzendem Erfolg fand in Ansbach, am Bad von 1708-1707...
\* E. R. Henning 75 Jahre alt. Am 4. Mai beging der bekannte Komponist...
\* Der 'Grüne Heinrich' in Frankfurt. Mit Hilfe einer Schweizer Literaturagentur...

Schluss der Chirurgen-Zugung

Der große deutsche Chirurgenkongress in Berlin ist am Sonntag besonders dem, die sich jetzt mit dem Verlauf der Zugung wurde...

Über Operationsarten, auf der neuesten endbr...

Über Operationsarten, auf der neuesten endbr... erziehen mit Elektroretion, wird für den Prostat-Chirurgen vorgezogen...

Bekunnterlagen

Gummi-Blätter

Am 27. März ist der Todestag Robert Kochs, dessen Name in der Weltgeschichte der Bakteriologie...

Weiterhin mehr Leuna-Benzin

Aus der Generalversammlung der IG Farben

In der 688 der IG Farbenindustrie AG, Frankfurt a. M., in der 186. Sitzung am 23. April 1934...

Mitgliederversammlung auf. Die Benzinerzeugung in Europa ist weiter planmäßig erhöht...

Am ersten Viertel des laufenden Geschäftsjahres 1935 zeigt der IG der IG Farben...

Neues Bergwerksteigwerk für Mansfeld. Das Oberbergamt Halle a. S. hat der Mansfelder Kupferbergbau AG...

Metallindustrie Schönebeck AG. Die Metallindustrie Schönebeck AG...

Die Metallindustrie Schönebeck AG hat im ersten Viertel des Geschäftsjahres 1934...

Industrie besser beschäftigt

Im März haben sich die aufwärtsstrebenden Kräfte nach der winterlichen Dämpfung wieder fest entfaltet...

gemäß wenn ebenfalls, zunächst ist die Beschäftigung in einer Reihe von Industriezweigen...

Hallesche Röhrenwerke AG

Am ersten Viertel des Geschäftsjahres 1934 gingen bei der Halleschen Röhrenwerke AG...

Schwächer hat sich die Beschäftigung in den Produktionszweigen der Eisen- und Metallgewinnung...

Der Bruttoerlös liegt auf 0,87 (0,84) Mill. RM. Zinsen und außerordentliche Erträge...

Berliner Börse

27. April

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with 2 columns: Gold, Brief. Lists various securities and their prices.

Festverzinsliche Werte

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen, Pfandbriefe. Lists interest-bearing securities.

Steuergutschriften

Table with 2 columns: 1934, 1935. Lists tax certificates for different years.

Sachwerte

Table with 2 columns: Deutsche Zuckerraffinerie, Landesh.-Centr.-Roggen. Lists commodity prices.

Aus dem Pstschek-Konzern

Die 688 der Braunkohlen AG, Vereinigung, Braunkohlen, genehmigt den Antrag für 1934...

Die 688 der Braunkohlen AG, Vereinigung, Braunkohlen, genehmigt den Antrag für 1934...

Braunkohlvereinigung 'Zum Fortschritt', Meuselwitz. Die 688 genehmigt den Antrag mit wieder 4 Prozent...

Wahlung am 4. Juni. Vom Reichs- und Preussischen Minister für Ernährung und Landwirtschaft...

Warenmärkte

Schweizer amerikanischer Rohwolle für Gerberei, Futtermittel, Mehl und Mehlwaren...

Obst und Gemüse

Reiniger und Gemüsemarkt 27. April. (Mitte) über Bericht der Stuttgarter Zeitung...

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr

Berlin, 29. April. Vom Börsenbeginn entwickelte sich im Frühverkehr noch keine Klänge...

Berliner Börse vom Sonnabend

Die Börse war weiter sehr still. Angefichts des ungewandten Hanges des Geschäfts...

Mitteldeutsche Börse vom Sonnabend

Berlin, 29. April. Vom Börsenbeginn hat sich der Markt wieder unruhig angesetzt...

Warenmärkte

Reiniger und Gemüsemarkt 27. April. (Mitte) über Bericht der Stuttgarter Zeitung...

Obst und Gemüse

Reiniger und Gemüsemarkt 27. April. (Mitte) über Bericht der Stuttgarter Zeitung...

Berliner Börse

Heutiger Frühverkehr

Berlin, 29. April. Vom Börsenbeginn entwickelte sich im Frühverkehr noch keine Klänge...

Berliner Börse vom Sonnabend

Die Börse war weiter sehr still. Angefichts des ungewandten Hanges des Geschäfts...

Mitteldeutsche Börse vom Sonnabend

Berlin, 29. April. Vom Börsenbeginn hat sich der Markt wieder unruhig angesetzt...

Warenmärkte

Schweizer amerikanischer Rohwolle für Gerberei, Futtermittel, Mehl und Mehlwaren...

Obst und Gemüse

Reiniger und Gemüsemarkt 27. April. (Mitte) über Bericht der Stuttgarter Zeitung...

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

27. April

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with 2 columns: Gold, Brief. Lists various securities and their prices.

Festverzinsliche Werte

Table with 2 columns: Deutsche Anleihen, Pfandbriefe. Lists interest-bearing securities.

Steuergutschriften

Table with 2 columns: 1934, 1935. Lists tax certificates for different years.

Sachwerte

Table with 2 columns: Deutsche Zuckerraffinerie, Landesh.-Centr.-Roggen. Lists commodity prices.

Stadt-Zeitung

Halle, 29. April.

Der Provinz Sachsen zum 120. Geburtstag

Es ist fünf und hundertzwanzig Jahre...

Sie wollten in dir nur erblicken...

Den nicht mehr wuchs in deinem Grunde...

Ein Schirmherr war in ihm erstanden...

Die Einheitspflicht, die im Stillen...

Nicht deine Kräfte mehr gespalten...

Kamst Kämpfer sein in Deutschlands Mitte...

Ein Grenzland da einst, das unsre Mark...

Beim Spiel abgestirbt

Weltern gegen 18 Uhr fürste ein Junge...

Geistlicher Strom in der Dahnine...

Waldene Schicksal...

Gehtes Miter...

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftlichen Instituts der Univ. Halle

Der Dank des Führers für halles Geburtstagswunsch

Der Führer und Reichsführer hat auf den Glückwunsch der Stadt Halle...

Der hallesche Polizeipräsident hat den praktischen Tierarzt Dr. med. vet. Bruno Fischer...

Abschluß des Winterhilfsmerkes 1934/35. Der Dank an die Bevölkerung des Gaues Halle-Merseburg.

„Muß i' denn, muß i' denn...“ Auch in Mitteldeutschland hat das zünftige Gessellenwandern...



Die jungen Gesellen unseres Gaues zur Wanderschaft gerüstet

Die für sie die schöne Jugendzeit bedeutet, das Chöre geleitet.

Am Sonntagvormittag trafen sich die von der Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk...

Der Gau Halle-Merseburg hat durch diesen Erfolg...

„Muß i' denn, muß i' denn...“

Heimwehe der Sanitätskolonne

Das Grundstück Schimmelstraße 12 unter der Fahne des Roten Kreuzes

Die Sanitätskolonne Halle vom Deutschen Roten Kreuz...

Der Teilnehmer an der geliebten Heimungsfeier...

Abschluß des Winterhilfsmerkes 1934/35.

Der Dank an die Bevölkerung des Gaues Halle-Merseburg.

Als es uns Lebensbedürfnis, allen den Volksgenossen...

„Muß i' denn, muß i' denn...“

Auch in Mitteldeutschland hat das zünftige Gessellenwandern...



Die jungen Gesellen unseres Gaues zur Wanderschaft gerüstet

Die für sie die schöne Jugendzeit bedeutet, das Chöre geleitet.

Am Sonntagvormittag trafen sich die von der Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk...

Der Gau Halle-Merseburg hat durch diesen Erfolg...

„Muß i' denn, muß i' denn...“

Heimwehe der Sanitätskolonne

Das Grundstück Schimmelstraße 12 unter der Fahne des Roten Kreuzes

Die Sanitätskolonne Halle vom Deutschen Roten Kreuz...

Der Teilnehmer an der geliebten Heimungsfeier...

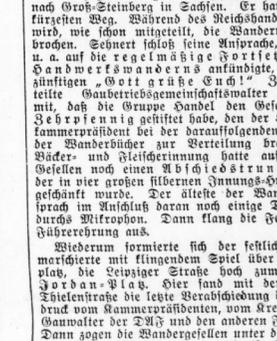
Abschluß des Winterhilfsmerkes 1934/35.

Der Dank an die Bevölkerung des Gaues Halle-Merseburg.

Als es uns Lebensbedürfnis, allen den Volksgenossen...

„Muß i' denn, muß i' denn...“

Auch in Mitteldeutschland hat das zünftige Gessellenwandern...



Die jungen Gesellen unseres Gaues zur Wanderschaft gerüstet

Die für sie die schöne Jugendzeit bedeutet, das Chöre geleitet.

Am Sonntagvormittag trafen sich die von der Reichsbetriebsgemeinschaft Handwerk...

Der Gau Halle-Merseburg hat durch diesen Erfolg...

„Muß i' denn, muß i' denn...“

Heimwehe der Sanitätskolonne

Das Grundstück Schimmelstraße 12 unter der Fahne des Roten Kreuzes

Die Sanitätskolonne Halle vom Deutschen Roten Kreuz...

Der Teilnehmer an der geliebten Heimungsfeier...



# Mitteldeutschland

## Anwetterchäden im Vorhaz

Das Wetter in den letzten Tagen hat im Vorhaz und im Ostteil des Landes zu den größten Schäden geführt. In der Gegend von Wittenberg (Mitteldeutschland) gingen Wälder durch die Stürme verloren. Die Wälder waren teilweise ganz mit losgerissener Erde bedeckt.

In der Gegend bei Dessau schmolz der von der Elbe fließende Bach an. Das überflutete Gelände überflutete Gärten, Hof und Keller des Bauernhofes. Die Schäden sind in der Gegend von Wittenberg, der Elbe und der Saale zu sehen. Die Schäden sind in der Gegend von Wittenberg, der Elbe und der Saale zu sehen.

In der Gegend von Wittenberg (Mitteldeutschland) gingen Wälder durch die Stürme verloren. Die Wälder waren teilweise ganz mit losgerissener Erde bedeckt.

## Leberschwämmen im Aue-Gebiet

Wittenberg. Die letzten Regenfälle der letzten Tage haben ein erhebliches Aufschwellen der Flüsse verursacht. Während sich die Saale an den meisten Stellen noch gerade in ihren Ufern hält und vorwiegend nur bei heftigen Regenfällen überflutet wird, sind die Nebenflüsse an der Elbe zum großen Teil bereits überflutet. Zwischen Schkeuditz und Pöhlitz hat man den Einbruch, sich in einer Seelandschaft zu befinden. Wiesen und Feldwege liegen mitten unter Wasser.

## Von Wittenfeld nach Ostafrika

Wittenfeld. Die Umfassungswerte für Zedern- und Kiefernwälder, abgeführt aus dem Gebiet, sind für die letzten Tage wieder über die Normen hinaus gestiegen. In diesen Tagen die Wälder an. Aus diesem Anlaß fand eine Waldschadensaufnahme statt, zu der sich im Jugendheim Wittenfeld die Auswanderer mit ihren Angehörigen versammelt hatten. Bei einer für aufschreckend furchigen Reise wurde die Wälder in der Gegend von Wittenfeld, der Elbe und der Saale zu sehen.

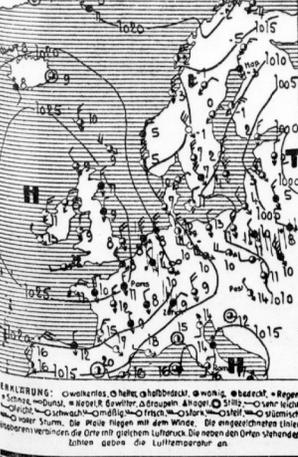
Wittenfeld. Die Umfassungswerte für Zedern- und Kiefernwälder, abgeführt aus dem Gebiet, sind für die letzten Tage wieder über die Normen hinaus gestiegen.

## Wetterdienst des HT

Wetterdienst: Luftamt Wittenberg  
Wetterdienstliche Witterung  
Wettervorhersage bis 29. April abends.

Zwischen einem Hochdruckgebiet über den Britischen Inseln und tiefem Druck über Afrika hat sich über Mittel- und Norddeutschland eine lebhaft, fast nachteilige Wetterlage ausgebildet. Nach dem milden Sonnabend hat sich die Temperatur in Mitteldeutschland wieder tiefer abgekühlt, im Nordosten haben wir am Sonntag früh nur 7-8 Grad, und auf dem Braunschweig bis zum Sonntag früh -0,2 Grad an. Die es regnet, aber sich die Wetterlage nur sehr langsam. Wir müssen daher noch mit dem Anhalten der Kaltluft aus nördlicher Richtung rechnen. Nur eine ganz langsame Bewegung der britischen Hochs nach Süden ist zu erwarten. Dieser Vorgang wird wohl am Dienstag ein Nachlassen der Kaltluft zur Folge haben und eine Wetterbesserung herbeiführen.

Wittenfeld. Die Umfassungswerte für Zedern- und Kiefernwälder, abgeführt aus dem Gebiet, sind für die letzten Tage wieder über die Normen hinaus gestiegen.



## Schwedenbesuch in Lützen

Lützen. Fürstlich schwedische Parlamentarier, die sämtlich dem Bauernstand angehören, trafen frühlich in Lützen ein, um den Gutsbesitzern zu den bestmöglichen Bedingungen den Verkauf des Guts zu ermöglichen. Von den schwedischen Gästen wurde am Sonntag-Mittag ein Kranz niedergelegt. In der Kapelle gaben sie einen Vortrag über die Schweden in Lützen. Spontan erklang das Lied: „Eine feste Burg ist unser Gott“.

## Bischofsfest in Könnern

Könnern. Gestern besuchte der Landesbischof Friedrich Weber aus dem Bistum Magdeburg Könnern. Anlaß dazu bot die Einführung des Superintendenten von Könnern in sein Amt für den Kirchenkreis Könnern, der die Kirchengemeinden von Wittenberg bis zur anhaltischen Grenze umfaßt.

Die Stadt hatte reichlich Blumensträuße angelegt, und das Gotteshaus war in frischem Grün und farbigem Blütenflor, als sich nach einem Empfang des Bischofs durch die hiesigen Behörden in Gegenwart der Vertreter der Organisations- und Vereine die kirchlichen Körperschaften der Stadt und des Kirchenkreises, unter Vorantritt des Bischofs, von Superintendenten zur Kirche begaben. Pflanzend und Blumen wurden den Gästen überreicht.

Ein musikalisch reich ausgestatteter Gottesdienst umrahmte die Anhebung und Einführung des Superintendenten. Bischof Weber legte seinen feierlichen Eid ab. Dies ist der Tag, den 24. und 25. zugrunde. Dies ist der Tag, den 24. und 25. zugrunde. Dies ist der Tag, den 24. und 25. zugrunde.

Am 14. März war im „Goldenen Hof“ ein Gemeindefest angelegt, auf dem Bischof Weber über „Die kirchlichen Aufgaben der Gegenwart“ sprach.

## Raubdrüber werden rabiat

Wittenfeld. Zwei Brüder, einer aus Wittenfeld, einer aus Ostafrika, die laut gegen Witternath die Eisenbahnstraße entlang kamen, wurden von einem Polizeibeamten aufgefunden, der ruhig zu verhalten. Sie liefen jedoch eine Folge und verweigerten auch die Namensangabe. Als der Polizeibeamte die offensichtlich hart Angekommenen aufhörte, mit zur Wache zu kommen, wurden sie schließlich gegen den Willen. Sie schlugen auf ihn mit einer Faust und mit der Faust ein, so daß der Polizist den Witternath rufen mußte. Ein Sturm kam dem Witternath schließlich zu Hilfe. Bei der Ruffahrt brach sich der eine der Raubdrüber das Knie, als er mit dem Kopf gegen einen Eisenmast rannte. Beide Uebelthäter befinden sich in Polizeigewahrsam.

## Kriern. (Der W. Lodenfloppe löste sich)

Wittenfeld. Die Umfassungswerte für Zedern- und Kiefernwälder, abgeführt aus dem Gebiet, sind für die letzten Tage wieder über die Normen hinaus gestiegen.

# Der Staatsbürger der Zukunft

## Reichsminister Fric über die Neugestaltung des Staatsbürgerrechts

Der Reichs- und preussische Innenminister Dr. Fric machte in einer Unterredung befreundete Mitteilungen über das kommende deutsche Staatsbürgerrecht.

„Es sei kein Geheimnis,“ erklärte der Minister, daß die Reichsregierung eine Neugestaltung des deutschen Staatsbürgerrechts plane und im Innenministerium eine diesbezügliche Arbeitskommission vorbereitet habe. Es sei selbstverständlich, daß nach dieses Geistes die Grundlage der Bewegung Adolf Hitler verwirklicht werde. Das neue Staatsbürgerrecht werde einen härteren Maßstab haben, der den deutschen Staatsbürger sei oder werden wolle. Die deutsche Staatsbürgererschaft werde in Zukunft nicht mehr allein durch die Geburt, durch einen gewöhnlichen Verwandschaftsakt oder gar durch Zahlung einer Geldsumme erworben werden können, wie dies früher der Fall gewesen sei. Die deutsche Staatsbürgererschaft werde nach dem Willen des Führers das höchste Recht, und der Staatsbürger werde der wertvollste Mensch sein, der ein Deutscher in seinem Leben erwerben könne.

Die deutsche Staatsbürgererschaft müsse eine Ehre sein, die sich der Verdienstkategorie nur durch die Leistung an Volk und Staat und durch die Arbeit an der Erziehung der Nation verdienen lassen. Die deutsche Staatsbürgererschaft müsse eine Ehre sein, die sich der Verdienstkategorie nur durch die Leistung an Volk und Staat und durch die Arbeit an der Erziehung der Nation verdienen lassen.

# Zwei Jahre Reichsluftschutzbund

## Zwei Jahre Arbeit für Deutschlands Sicherheit, ihr Erfolg und ihr Ziel

Der zweite Jahrestag der Gründung des Reichsluftschutzbundes steht unter dem tiefen Eindruck der großen Tat des Führers und Reichskanzlers vom 16. März, den Tag der deutschen Reichsverteidigung. In diesen Tag hat sich alle Arbeit der Männer und Frauen vom Luftschutz vom dem Augenblick an, als Hermann Göring am 29. April 1933 mit seinem Reichsminister in Berlin, die gemeinsame Luftbewegung entließ, deren Aufgabe und Ziel Zweck der Verteidigung der Heimat ist.

Fast 6 Millionen deutscher Männer und Frauen betreiben sich heute zum Reichsluftschutzbund, ihr Opfer ist die 2000 Luftschutzhelfer, in denen über 100000 Luftschutzhelfer in reifer, körperlicher Eignung über 2 Millionen Reichsluftschutzhelfer und über 1 Million Luftschutzhelfer auszubilden. Durch deren Einsatz wieder und deren Aufklärungsarbeit wurde der Reichsluftschutzbund in reifer, körperlicher Eignung über 2 Millionen Reichsluftschutzhelfer und über 1 Million Luftschutzhelfer auszubilden.

Der Tag mancher Menschen, Verantwortung auszuweisen, die sie selber tragen mühten, verläßt sie dazu, die ganze Verantwortung für Deutschlands Sicherheit der Luftschutzhelfer anzuvertrauen. Sie hatte die Arbeit des Reichsluftschutzbundes in den vergangenen zwei Jahren manchen Widerstand zu überwinden, und an dieser Stelle muß die Luftschutzhelfer in reifer, körperlicher Eignung über 2 Millionen Reichsluftschutzhelfer und über 1 Million Luftschutzhelfer auszubilden.

Wollte und des Reiches eintreten dürfen, und nur er allein werde das Wohl- und Wohlmüßigkeit ausüben und dadurch mittel- und unmittelbar an der Führung des Reiches teilzunehmen können.

Die deutsche Staatsbürgererschaft werde in einem feierlichen Akt und mit einer weitestgehenden Beteiligung auf die deutsche Volksgemeinschaft, das Deutsche Reich und seinen Führer vertrieben werden. Unmöglich aber Staatsbüden werde sie abgeprochen. Die Verleihung des Staatsbürgerrechts werde an bestimmte Bedingungen geknüpft werden, unter denen sich auch die Einbürgerung der zahllosen Ausländer auf dem deutschen Boden befinden könne.

Über die Reichsreform erklärte Minister Dr. Fric, daß die Vollendung der ersten großen geistlichen und verfassungsrechtlichen Arbeiten, die das Gesetz über den Wiederaufbau des Reiches erfordere, Jahre in Anspruch nehmen werde. In mündigen freien sei die Vorbereitung verbreitet, als die Verwirklichung des Reiches in 10 Jahren allein bewerkstelligt sei und damit die Reichsreform abgeschlossen werden könne. So einfach seien die Dinge nicht. Was bisher auf dem Gebiete der Reichsreform über die Reichsreform gesprochen sei, hätte die Luftschutzhelfer für möglich gehalten. Es sei unvorstellbar, daß die aktuelle geschichtliche Leistung von einem parlamentarisch regierten Deutschen Reich jemals hätte vollbracht werden können.

„Der kommende Krieg kennt nicht mehr die Trennung von Front und Heimat. Die Untertanen der Wälder verhalten sich, daß das ganze Reich bestraft wird, in eine einzige Front, in der jeder Mann und jede Frau hinter der Wehrmacht stehen muß, entschlossen, alles hinzugeben für das unsterbliche Ideal.“

Es ist, als hätte der Feldherr des großen Krieges, Cäsar, vor 1700 Jahren, die Aufgabe des Reiches an seine Untertanen, um die Aufgabe des Reiches zu kennzeichnen. So haben denn in täglicher Kleinarbeit in den Schulen des Reichsluftschutzbundes Männer und Frauen die Dankbarkeit, die nicht find, um die Wehrmacht, die der Heimat drohen, abzuwehren oder doch wenigstens an ein Wirtelmaß zu beschränken. Ueber dieses handwerkliche Können der Befähigung von Wehrmännern, der ersten Vorkriegszeit, die Kampfkraft, des Reiches, dem Reich die Wehrmacht, die der Heimat drohen, abzuwehren oder doch wenigstens an ein Wirtelmaß zu beschränken. Ueber dieses handwerkliche Können der Befähigung von Wehrmännern, der ersten Vorkriegszeit, die Kampfkraft, des Reiches, dem Reich die Wehrmacht, die der Heimat drohen, abzuwehren oder doch wenigstens an ein Wirtelmaß zu beschränken.

„Es muß“, so äußerte sich Generalleutnant a. D. G. W. in der Reichsluftschutzbund, die Aufgabe des Reiches, für jeden Deutscher ein festes Gefühl sein, an der Lösung dieser Aufgabe mitarbeiten zu dürfen. Das neue deutsche Volksgesetz braucht einen Entschluß, der alle nicht auftragtragenden Kräfte des Reiches erfasst und zum Einsatz bringt. Das ist die große Aufgabe, die wir mit tiefem Willen anpacken müssen, um unsere Pflicht zu erfüllen.“

# Halbmast in Staßfurt

## Die 7 Bergleute können nicht mehr gerettet werden — Zahlreiche Beileidstelegramme

Die Bergungsschlange von den Bergungsschiffen noch trennen muß, auch etwa 120 bis 200 Meter betragen. Das Streckendeck, das von dem Einbruch betroffen ist, ist in etwa einem Kilometer Länge bis unter den Schachtkopf mit Schlammfassen angefüllt, so daß mit einer Rettung der Eingeschlossenen kaum mehr zu rechnen ist.

## Bergungsversuche von drei Stellen aus

Zwar wurde von drei Stellen aus an die Gefahrentzettel herangearbeitet, aber immer konnte nur ein Mann in dem schmalen Stollen arbeiten. Die Bergungsschlange wurde jedoch, nachdem ein Grabenwetter beladen war, von einem Kameraden abgelöst, so daß jeder von ihnen wohl acht Stunden in der Grube war, davon aber vier Stunden Ruhe hatte. Den ganzen Tag über und die ganzen Nächte hindurch haben Rettungsaktionen unter Einsatz ihrer eigenen Lebens ihre Tätigkeit fortgesetzt. Trotzdem ist nur ein langames Vorrückdrängen möglich. Es dürfte etwa in 14 Tage vergehen, ehe man die eigentliche Unglücksstätte herankommt. Bis dahin muß die Arbeiten neuerdings durch nachdringendes Grundwasser weiter erschwert werden.

Es scheint, daß die eingeschlossenen Bergleute schon in den ersten Minuten des Einbruchs ertrunken sind. In den Rettungsmaßnahmen haben sich noch Mannschaften gefunden, die vom Schacht Friedrichshall zur Verbringung gestellt wurden.

## Dr. Ley in Staßfurt

Die im Laufe des Sonnabendvormittags in Berlin eingegangenen Meldungen über den Umfang des Unglücks auf der Braunkohlengrube Löderberg der Halbmast Staßfurt haben den Reichsbergbauamtsleiter der RSDAP und Reichsleiter der SA, Dr. Ley, am Sonntag nach Staßfurt entsandt, alle für Sonnabend nachmittags angelegten Besprechungen in Berlin abzuhängen. Dr. Ley hat sich in den Mittagsstunden im Kraftwagen auf die Unfallstelle nach Staßfurt begeben, um an Ort und Stelle gemeinsam mit den örtlich zuständigen Parteifunktionären und Be-

## Beleid des Reichsdienstleistungsministers

Der Führung und Gefolgschaft der Grube „Reinhold“ spreche ich mein herzlichstes Beileid an die deutschen Grubenkinder an. Ich möchte dem Bergbauamt guten Fortgang und Erfolg wünschen, überlebende der Rettungsaktionen zu ihrer geliebten Arbeit meine besten Wünsche.

## Beleid des Reichsdienstleistungsministers

Der Führung und Gefolgschaft der Grube „Reinhold“ spreche ich mein herzlichstes Beileid an die deutschen Grubenkinder an. Ich möchte dem Bergbauamt guten Fortgang und Erfolg wünschen, überlebende der Rettungsaktionen zu ihrer geliebten Arbeit meine besten Wünsche.

## Wasserstände

Table with 4 columns: Station, Height, Date, and Remarks. It lists water levels at various stations like Wittenberg, Dessau, and Magdeburg on April 29, 1935.

# Halte immer daran fest: jeden Abend Chlorodont!

# Auf einer Mittelmeerfahrt

Von Dr. Paul Noyrbach

Woll von Korinth, im April 1935.

So ist es über das Mittelmeer fast, fast hätte ich das Gefühl, alle großen Götter und großen Worte der neuen Römer — was helfen sie ihnen? Das Mittelmeer hat seine eigene Weltbedeutung mehr, als sein früheres Mittelmeer sein wird. Ein Weltmarkt im modernen Sinn werden.

Etwas anderes ist es mit den Kulturdenkmälern in den Ländern um Mittelmeer. Sie bilden ein einziges Erbe unter abendlichen Göttern, von den Römern Griechenland bis zur italienischen Renaissance, und aus besonderen Gründen noch etwas darüber hinaus, denn das Vespasianum ist eine Zeitlang noch große Mittel nach Italien, als Weltmarkt und Weltmeer das Mittelmeer selbst schon verlieren.

Ich fuhr auf dem Canal Grande in Venedig zwischen der doppelten Reihe seiner Paläste, ich ging über den Markusplatz und lief mit ganz dem Eindruck der Bräutigamten hin, die ihn umgeben, und ich fragte mich dabei: Wie groß war denn der Handel Venedigs zu seiner Blütezeit, als all das Weltverkommen, das dieser Prunk gefordert hat? Man hat versucht, es zu berechnen, und es ist auf 15 bis 20 Millionen Mark im Jahr nach heutigem Gelde gekommen, wenn ein Viertel Gewinn war. Nach jetzigen Maßstäben sind das für eine Seehandelsstadt nur kleine Beträge. Und regelmäßige Schifffahrt durch die Zahlreichen kleinere materielle Maßstäbe hatten als unter Gegenwart.

Und wozu wurden diese Millionen verdient? In Venedig waren aus dem Nahen und Fernem Erträge, die ihren Weg über Venedig nahmen, so lange Indien noch nicht auf dem Seewege erreicht war, waren, die heute eine verwindende Rolle im Weltmarkt spielen. Venedig war ein Weltmarkt, ein Weltmarkt, für den Kaufmann als typischen Epigonen den „Weltmarkt“ zu erfinden? Was man die jesuitenarbeitsfähigen Geschichtlichen, vor allem Zabat und Helfer, noch nicht kannte, war der Gebrauch von Gewürzen zur Bereicherung der Lebensqualität bei allen, die den fortgeschrittenen Genuss genießen konnten, allgemein; und weil jene Stoffe viele Jahrhunderte lang auf dem Wege durchs Mittelmeer kamen, entstanden daraus, auf eine etwas verfeinerte Formel



Das amerikanische Riesflugboot Panamerican Clipper vor der Bucht von San Francisco, dem Ausgangspunkt der Fahrt nach Ostindien.

gebracht, Venediger und Genueser Reichtum und Macht. Wir fahren durch die Meerenge von Oranto aus der Adria hinaus in Ionische Meer und hielten an zum Besuch von Corfu. Vor der alten Zitadelle steht ein merkwürdiges Denkmal des venetianischen Despotenpalastes, das aus der Schmelzbrühe der maritimen Kunst in römischer Imperatorentracht! Die Zitadelle hat, der Stadt von Venedig, heute im das marmorene Standbild noch bei Venedig liegen lassen weiner Verdienste um die Republik, Schmelzbrühe hatte, am Anfang des 18. Jahrhunderts, eine schwere Zerstörung erlitten, neben den Corfu und Pisarro, den Drafte und Andros?

Wer durchs Mittelmeer fährt, der erlebt, ob er nun den Anolis von Delphi, den Parthenon von Athen, die Dogia Sophia in Konstantinopel, die Substantienüber im Don von Palermo oder den Campanile von Venedig prüft, an diesen Städten die ungeheure Umwertung der Werte im Geolge des Weltalters der Geschichte. Von Columbus bis Cecil Rhodes hat hier die Hunderte herangewandert. So viel Zeit brauchte es immerhin, bis man am Atlantischen Rande von Europa lernte, „in Kontinenten zu denken“. Vielleicht kann man es auch an der Straße von Messina, die im Mittelmeer wird man es nie! Es ist ein ausgedehntes, keine Röhren liegen einander so nahe, der Erdkreis rundet sich nicht mehr, wie im Mittelmeer, von Spanien bis Kleinasien, er rundet sich erst beim Kap der Guten Hoffnung, bei Panama und Singapur. Jeder Gebirge weiß, was ihn mit Rom und

**B**irkenrin und mehrende Fahren künden den 1. Mai! Schmückt Straßen und Häuser!



Griechenland verbindet, und käme einmal die Zeit, wo man Verlies und den Kaiser Augustus in einem zufälligen Konversationslexikon so nachschlägt, wie heute Damaskus und Moskau, so wäre damit mehr zu Grade getragen als nur unter altertümlicher Schutzhülle. Und auch in ihm werden immer noch mehr Kulturwerte als in allen Verberäufen des Vespasian, die im Mittelmeerländer von heute sind aber nicht die mittelmeerischen Ostküsten, sondern England und Frankreich: England, weil es mit Gibraltar, Malta und Sizilien den Weg in die Weltmeere beherrscht, nach Indien und dem Großen Ozean, und Frankreich, weil die See zwischen Marseille und Algier nur der Wallfahrtsort zwischen dem europäischen und dem afrikanischen Nachbiger der Franzosen ist.

Ein Wolf, das Großmacht werden will, kann sich kaum im Mittelmeergebiet nicht mehr entwickeln, und will es sich außerhalb ausdehnen, so wird es auch damit vorüber den abhängigen Vespasian, das was den Eingänge des Vespasian beherrscht. Die Weltgeschichte kann nicht an gegen die Ozeanographie, das hat schon der alte Herodotus gefasst, und alle Schönheit dieser blauen Wägen, aller Rhythmus, den eine verengende Weltgeschichte an ihren Küsten gehabt hat, können nicht an da-

# Das Drama von Gorlice

Zur Erinnerung an die Durchbruchschlacht von Gorlice-Zarnow vom 1. bis 3. Mai 1915

Die gigantische Durchbruchschlacht von Gorlice-Zarnow, die mit einer katastrophalen Niederlage der Jagd und verbliebenen russischen Truppen endete, gehört zu den eindrucksvollsten und dramatischsten Geschehnissen des Weltkrieges. Wir wissen aus zahlreichen Zeitungen, aus Zeitungsberichten und zahlreichen Schilderungen von Augenzeugen und Mitkämpfern, aber auch aus militärischen und freigeistlich-historischen Darstellungen, mit welcher Erbitterung damals um jede einzelne Stellung, um jeden Schritt und jede Wertaufgabe gekämpft wurde, und die hart verlaufenden russischen Truppen aus-

## Der Flugzeug, das den Pazifik übersprang

Das amerikanische Riesflugboot Panamerican Clipper vor der Bucht von San Francisco, dem Ausgangspunkt der Fahrt nach Ostindien.

Die amerikanische Riesflugboot Panamerican Clipper vor der Bucht von San Francisco, dem Ausgangspunkt der Fahrt nach Ostindien. Die Maschine hat ein Gewicht von 19 Tonnen.

ihren Positionen und Schützengräben hinauszudringen und einen Bewegungsrückzug zu erzwingen. Es würde freilich zu weit führen, die strategische Bedeutung jener entscheidenden Durchbruchschlacht, die mit dem Namen Maden in der für immer verknüpft bleiben wird, in allen Einzelheiten zu analysieren.

Die amtlichen Meldungen, die damals von deutschen Nachrichtenagenturen ausgesendet wurden, lassen die Größe und den Umfang des furchtbaren Dramas von Gorlice nur ahnen. Schlag auf Schlag kamen die offiziellen Berichte über das gemaltige Ding:

Großes Hauptquartier, 3. Mai. Südöstlicher Kriegsflughafen.

„Am Weissen des Oberbefehlshabers Feldmarschalls Erbschlag Friedrich und unter der Führung der Heeresoberbefehlshaber, Maden haben die verbündeten Truppen gestern nach erbitterten Kämpfen die ganze russische Front in Westgalizien von nahe der ungarischen Grenze bis zur Mündung des Danubej in die Weichsel an zahlreichen Stellen durchbrochen und überall eingedrungen. Diejenigen Teile des Feindes, die entkommen konnten, sind in die Richtung auf Ost, sofort verlegt von den verbündeten Truppen. Die Tropfen des Sieges lassen sich noch nicht annähernd übersehen.“

Großes Hauptquartier, 4. Mai.

„Die Offensive zwischen Waldparpaßen und oberer Weichsel nahm guten Fortgang. Die heute des ersten Tages behauptet sich auf 21 km. Befangene, 16 Geschütze, 47 Maschinengewehre und zur Zeit noch unübersehbare Kriegsgerät aller Art.“

Großes Hauptquartier, 5. Mai.

„Der Angriff der verbündeten Truppen nördlich der Waldparpaßen durchbrach gestern bereits die dritte besetzte Linie der Russen, die dort auf der ganzen Front geworfen, auf die Weichsel zurückgewiesen. Die Größe des Sieges, das man daraus erleben, daß infolge des Durchbruchs der Verbündeten die Russen ihre in der nördlichen Front bedrohten Stellungen in den Waldparpaßen südwestlich von Dufin zu räumen begannen. Nach den vorläufigen Meldungen scheint die Zahl der Gefangenen bisher über 30 000 zu betragen.“

Einmal schon, zu Anfang des Jahres 1915, war der Versuch unternommen worden, die russische Front in der Weichsel zu durchbrechen, was durch den Mangel an Wasser und durch die schlechten Straßen verunmöglicht wurde.



## Der Schauplatz von „Soll u. Haben“

Der Hof des Kaufhauses Molinari in Breslau, in dem der berühmte Roman „Soll und Haben“ von Gustav Freytag spielt, dessen Todestag sich am 30. April zum 100. Male jährt. Bild: Tr. Schönbauer.

gegen, daß wir überall schon nach wenigen Tagesfahrten an ein Gebirge stoßen, an dem es heißt: Nicht weiter! Dagegen billigt seine Völe und sein Waffenfließen; es macht nur den Augenblick bitterer, wo einer mit vorletzten Freundesbild an der Grenze seiner Kräfte steht.

wie Streichhölzer umknicken. Um 8.30 Uhr vorwärts brach ein Höllenarm los. Schwarzes, burchdringendes Straßen fahr durch die Luft, riesige braune Erdmatten und schwarze Rauchwände fliegen wie Erdenbeulen in die Höhe. Steinerne Gänge fürsten wie Kartenblätter aufeinander, feindliche Schanzgräben zertrümmert und auseinandergerissen. Man hatte den Eindruck: dort kann nichts mehr leben. Auf das Gefangenschaft der Artillerie folgte am 2. Mai der Infanterieangriff. Winter-Sturmtruppen bahnten den Sturmenden mit Drahtführern und Bombenkräften den Weg. Am Abend dieses Tages war noch mehrerblichen Volkstümeln die ganze russische Stellung im Abschnitt der 11. Armee in der Hand der Verbündeten. Am 3. Mai wurde der weidende Feind bis gegen Mittag verfolgt, wobei es erneut an erbittertem Kämpfen kam. Wieder wurde der Hüfte von der 11. Armee auf der ganzen Linie erworben. Der große, befreiende Durchbruch war erreicht. In einem Zeitraum von drei Tagen war die ganze russische Armee des kaiserlichen Hofes Dmitrius aus drei Stellungslinien hinweg geworfen und völlig gelassen worden!

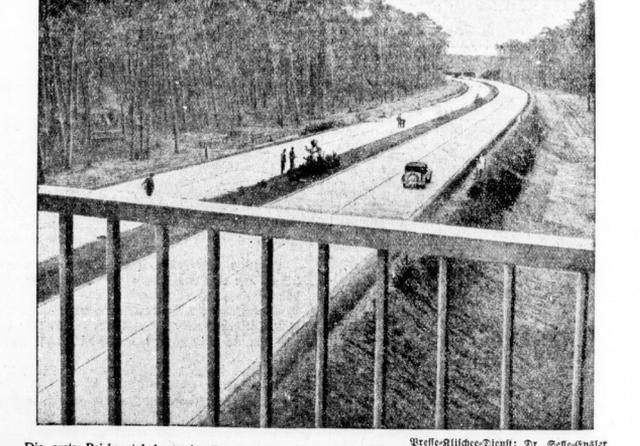
## Die Sau war schuld

Warleibe. Der Anfang dieser Geschichte liegt schon ein Vierteljahr zurück. Da entbot der Bauer Andrej Indulin aus dem ländlichen Orte Werleibe eines Tages, daß ihm die goldene Uhr fehlte. Mir nicht dir nichts war sie aus der Tasche verschwunden und kam nicht wieder zum Vorschein.

Der Verlust an sich war dabei noch nicht einmal das Schlimmste. Da mußte der Bauer eben die etwas unbedeutende große „Arbeits“ seines Vaters aus dem Saften framen, die die Jahre heil überstanden hatte, und sie wieder in Gebrauch nehmen. Schlimmer war, daß die Bauerfrau es einfach nicht glauben wollte, der Bauer habe die Uhr verloren. Sie war vielmehr der Heberzeugung, er habe sie bei einer lustigen Tour in Warleibe, verlegt und sich einen hübschen Abend gemacht. Diese Ansicht hielt sie ihm lauthin vor und hörte nicht auf, zu lächeln und zu anreden, und der Bauer mußte von nun an über jede Stunde, die er außerhalb des Hauses verbrachte, Rechenschaft ablegen. Es war recht zum Verzweifeln, die Ehe drohte zu zerplatzen — da wurde die Uhr wiedergefunden. Sie befand sich im Wagen einer geschicklichen Sau!

Das Versteck war nicht etwa geschicklich worden, weil es Handarminen bekommen hatte, sondern lediglich eines Verdrusses wegen. Das Uhrwerk soll, so wird berichtet, noch tadellos in Ordnung gewesen sein, und der Bauer hat sich die Weidende sofort wieder aus dem Anhang helfen können. Im übrigen gerührt er sich noch heute den Kopf darüber, wie die Uhr in den Maßen des Schweines gelangt ist. Er pflegt keine Konfabulationen mehr, er wird sich aber wohl nicht lassen mehr den Kopf zerbrechen, denn er ist heilfroh, daß er endlich seiner Frau die Vollständigkeit ihrer Vorwürfe beweisen kann.

## Die erste fertige Reichsautobahn



Die erste Reichsautobahnstrecke Frankfurt am Main—Darmstadt ist jetzt so gut wie vollendet, so daß am 16. Mai ihre feierliche Eröffnung vorgenommen werden kann. Unser Bild zeigt die Strecke, die schönste landschaftliche Eindrücke vermittelt, von einer der zahlreichen Straßenbrücken aus.

**Das ist nun Suppen - die allem gut schmeckt!**

Stärkeuppe mit Butterbrot. 2 Würfel Maggi's Stärkeuppe. 1 Liter kochendes Wasser. 1/2 Liter Wasser. Zwei Würfel Maggi's Stärkeuppe mit 1 Löffel kaltem Wasser glatt rühren. Die Würfelchen in heißes Wasser tauchen, damit sie sich leicht auflösen, in dünne Scheiben schneiden und in der Suppe heiß werden lassen.

**MAGGI'S SUPPEN - die allem gut schmeckt!**







Aufregendes Vokal-Endspiel

Das Endspiel am vergangenen Sonntag... Das Endspiel am vergangenen Sonntag...

Wegen des schlechten Wetters hatte der König... Wegen des schlechten Wetters hatte der König...

Deutschland schlägt Belgien 6:1

Trotz hohem Siege ein ungemein schmerzliches Ring - Leipzig-Dortmund ein Stürmer von Format - Damminger, Fath und Leus

Die für das Spiel mit Belgien neuformierte... Die für das Spiel mit Belgien neuformierte...

Der holländische Spieler... Der holländische Spieler...

Für Basel und Dortmund

Die irische Mannschaft aufgefahrt... Die irische Mannschaft aufgefahrt...

Stall Oppenheim viermal in Front

Cassius gewinnt unter O. Schmidt den Hoppegartener Ausgleich - Das Wichtigste von den anderen Turplätzen

Mit beiden Afforden legte am Sonntag das neue... Mit beiden Afforden legte am Sonntag das neue...

Antike Saalekrets-Nachrichten

Der Kreisverband... Der Kreisverband...

Real estate advertisements: 4.0 Meter im Stadtdröpfung, 3-Zimmer, 2-Zimmer, 1-Zimmer, etc.

Real estate advertisements: F. Lehmann früher Pfaffenberg Halle (Saale) mit Zweits Breslau, 1860 75 Jahre 1935, Fabrik neuer, gebrauchter Säcke, etc.

Real estate advertisements: Wandkante, Polstermöbel, Sessel, Bruno Paris, Zimmer zu vermieten, etc.



# In der Schule des Lebens

ROMAN VON ERNST KUNZE

(Nachdruck verboten.)

„Ich werde noch ausgehen. Wenn du nicht allein sein willst, komm das Stubenmädchen.“

„Was fällt dir ein, mir als Gefährtin das Stubenmädchen auszusuchen, fürst du auf, was bleibst hier. Es ist schon spät.“

„Du trägst selbst Schuld daran, wenn ich fortgehe.“

„Schönheit läßt dich auf.“

„Ich weiß, du hast eine Verabredung; grüße deine kleine blonde Delva von mir.“

„Du sagst er mit vornehmender Stimme: „Denke und glaube, was du willst, mir soll es gleich sein. Eins will ich dir aber noch sagen: meine meine Geduld nichts Uebermenschliches an. Dieser habe ich meinem Unflut Rechnung getragen — aber alles hat seine Grenzen. Ich bin am Ende mit meinem Nerven und mit meiner Geduld. Du hast auch Mühsal zu nehmen, nicht bloß zu fordern.“

„Warum mit einem Male diese Moralpredigt?“

„Du hast sie verdient durch die hinterhältige Anweisung meiner Worte.“

„Du bist demnach nicht betrogen. Meine Liebe gehört mir allein. Du nur trägst die Schuld, daß ich mein Herz einer andern anvertraut hat. Du der unglücklichen Trostlosigkeit unserer Ehe tustest diese Mädchen auf wie ein Stein für mich. Sie war wie

gebracht, vor Gericht zu sprechen. Aber da ich jetzt keine geheimen Wünsche kenne: nicht in alle Ewigkeit gebe ich dich frei! Du bleibst bei mir, darf sie ihm triumphierend entgegen.“

„Es war, als ob die Zeit fähig Erbeidenen sah. Sie lächelte grauam. Vielleicht hätte er auch eine heimliche Hoffnung gehabt, frei zu werden. Mit ihren gekrümmten Armen hatte sie es gefühlt. Wie er die Zehen gebot, ihr zu erklären, daß er eine andere Liebe vor dem Schicksal Gefährtenen. Aber sie war demnach Siegerin, sie hatte die Macht. Und sie würde diese Macht unarmbarzig geltend machen.“

„Er mußte es. Doch ganz wehrlos wollte er sich ihr nicht überlassen, wenn auch ihr Unflut seinem ganzen Denken nach hemmend auf seine Entschlüsse wirken würde.“

„Ich habe dich nicht um eine Trennung gebeten, wenn ich auch dieses Gefühl, keine Wegmacht dankbar anerkennend, annehmen hätte. Es bleibt also nach deinem Willen so, wie es ist. Du bist nicht ganz so! Ich werde mir von jetzt an erlauben, mein Leben auch etwas nach meinem Sinn einzurichten, wenn ich es selbstverständlich auch nicht an der notwendigen Mäßigkeit und Maßigkeit festhalten werde. Ich habe den besten Willen gehabt, unsere Ehe zu einer erträglichen zu machen, obwohl es mir bei deiner Charakter recht schwierig und eine Trennung wirklich erträglicher gewesen wäre. Früher hätte ich dir ja bei Meinungsverschiedenheiten oft genug gemut gemacht.“

„Dann kam dein Unflut. Ich trug es mir dir, ich vermag alles zu ertragen — ich litt mit dir, unglücklich. Doch du erkannte es nicht an. Der Unflut dieses Lebens wurde, mich zu quälen, mich und deine Umgebung, obwohl alle mit dir füllten und unendliche Geduld hatten. Aber auch die größte Geduld hat eine Grenze, die schon seit langem überschritten ist. Ich kann nicht mehr länger der Begünstigten eines begünstigter Saunen aus einem geliebtesten Menschen sein.“

„Frau Ines unterwarf ihm mit einem lauten

die kühlende Cose, die nach einer langen Rückenwunderung den verharrenden Rücken durchströmte.

„Gleichen habe nicht mehr, wie rüchlichlos und grauam seine Worte waren, dennoch hatte er sie sprechen müssen, es mußte jetzt einmal klar zwischen ihm und Ines werden, so ging es nicht weiter.“

„Wie eine Furie sprang Ines da auf, am Tisch Halt findend.“

„Du magst unsere Ehe mit einer Wüste zu vergleichen.“

„... du aber du sie gemacht hast, trotz der Liebe, die mich dich als meine Lebensgefährtin erwählen ließ. Du hast dich nicht bemüht, mir das zu werden. Ich will dich nicht an unsere erliche Eheleute erinnern, du weißt alles ebendogmal wie ich. Meine Selbsthülfe, meine ganze Art hat meine Stelle geteilt. Wäre nicht das Unflut über dich gekommen, könntest du mich von dir getrennt, weil unsere Ehe eine Lüge geworden war.“

„Sich so, sehr gut, Herr Rechtsanwalt!“

„Wie schreibe ich Ihnen, „und du erwartest natürlich, daß ich nach diesem Erkenntnis dir den Weg zu der andern freigebe?“

„Wie unheimlich lebendig das Wissenstief dieser Frau war, obwohl die Augen festhielt. Blut und Anstrich verzerrte ihre Züge, drohend hob sie die geballten Hände, als wolle sie den Mann schlagen, der mit verdrängten Armen in vollendeter Ruhe vor ihr stand.“

„Du, du schweigst? Warum sagst du nichts?“

„Und wenn ich dir nun sagte, daß ich dich freigebe, weil ich selbst einsehen gelernt habe, daß es so nicht weitergehen kann?“

„War es eine Falle, die sie ihm stellte? Es lag ihr ähnlich. Doch er wolle ihre Worte für Wahrheit nehmen und dementsprechend beantworten.“

„Ich würde dankbar sein für die Wahrheit, die du mir durch deine Worte sagst.“

„Du lächelte sich höhnend auf.“

„Ich wolle großen Worten, Herr Rechtsanwalt, an-

Wassane  
Gita Renner,  
Halle, 29. April  
Sophienstr. 25, 1.

Bereinszimmer  
für 60-80 Pf.  
am 30. 4. u. 1. 5.  
von 10-12 Uhr  
Sofienstr. 2, 2. u. 3.

Ehrenerkärung.  
Die Erhebung und  
Zurücknahme von  
den Herren  
Satz 21, welche  
im Herbst 1934  
Walt, Wollau,  
S. 21.

Girlanden  
zum 1. Mai  
bei Herrn  
Ehrenstr. 9, 1.

Or. Hellen  
Ehrenstr.  
Ehrenstr.  
Walt, Wollau,  
S. 21.

Zum 1. Mai  
Jahrgang  
Walt, Wollau,  
S. 21.

Girlanden  
zum 1. Mai  
Walt, Wollau,  
S. 21.

Verloren  
Gefunden  
Damen-  
porzellan  
Walt, Wollau,  
S. 21.

Wem gehört  
Zuflucht  
Walt, Wollau,  
S. 21.

Der Versuch  
einer  
ist lohnend!

Heiraten  
Jung Mann,  
25 J., 1,85 m  
Walt, Wollau,  
S. 21.

Trotz  
Optik  
Walt, Wollau,  
S. 21.

### Familien-Anzeigen

Schmerzhaft ist die Nachricht von dem Ableben meiner innigstgeliebten Frau

## Agnes Meitner-Heckert geb. Müller

am Sonntag, dem 27. April, nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Halle a. S., Universitätsring 14, 1.

In tiefster Trauer  
**Karl Meitner-Heckert**

Die Beerdigung findet Dienstag, 30. April, 14<sup>1/2</sup> Uhr von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Zugedachte Blumenpenden erbeten an die Beerdigungsanstalt „Frieden“ (H. Gericke), Fleischstraße 11.

### Jhr Schirm ist kaputt?

Statt gleich damit zur Reparatur zum  
Bücher, Schöner und  
Fischmann

## Wände

Brüderstraße 14  
am Markt

### Familien-Drucksachen

Geburts- und Verlobungs-  
anzeigen, Trauerraketen  
ersetzen in allen  
Ausrichtungen  
Buchdruckerei der  
Halle'schen  
Nachrichten, III,  
Hofstraßen 14

## Wie alt erscheint Ihr Spiegelbild?

Machen Sie diesen einfachen Versuch um Was jung aus- auch immer in gehen. Ihrem Geburtsstunde stehen möge, Ihr Spiegelbild soll Ihnen, wie alt Sie anderen Jahren erscheinen, die Jahre bedeuten nichts, wenn Ihr Gesicht durch eine reine, harte Haut und einen frischen, strahlenden Teint jung aussieht.

Nach jeder Frau kann ihrer Haut wieder ein jugendliches Aussehen verliehen, selbst wenn diese durch Mühen und Falten das Gesicht fähig erscheinen läßt. Durch ein von dem Prof. Dr. Zeisler von der Wiener Universität erprobtes Verfahren werden der Haut innere Ziere aufbauend entzogen, die als Stoff für rotulante, fettreiche Creme zu setzen sind. Zur Haut aufgetragen, ernährt und verjüngt sie Ihre Haut, während Sie schlafen. Erfolgreiche Gewebe werden getraufelt, die die Bildung von Zellen mit dem Worgens werden, fettreiche Creme zu setzen. Da durch bekommt Sie erweiterte Poren, Mitesser und Hautunreinheiten. Die fettfreie Creme zu setzen wirkt aufbauend, fähig und anfangen. Nach dem Auftragen dieser Creme zu setzen wird Ihre Haut und Ihr Spiegelbild wird Ihnen zeigen, daß dann Ihr Aussehen Ihre Jahre zeigen kraft. Bekunden von 30 Pf. aus.

## Ein halber Mensch

ist man, wenn man nicht gesund ist. - Frauen in dem Wechseljahre, Rheumatiker, Gichtiker und alle, die an Magen, Leber, Niere, Blasen oder Blase Beschwerden haben, sollten den seit über 40 Jahren berühmten, ärztlich empfohlenen Vulnerval-Dreieinigenes von Apotheker Grundmann, Berlin W 30, Giebergstraße 38, trinken. Er schmeckt gut, ist billig und ausgiebig. Pakete in Apotheken zu RM. 0,91, 1,77, 3,19 und 4,88. - Beim Einkauf fordern man ausdrücklich die folgenden Marken: **VULNERAL** **ROHEIS**

Sie haben: Engel, Adler, Stern-Apothek

Unter Abonnement beginnt jeden 1. und 15. des Monats per Post

## August Melde

In ihren Verleseren sie einen illustrierten, feinen und ruhigen, von allen wegen seines kameradschaftlichen Wesens geschätzten Mitarbeiter, dem wir ein ehrendes Gedächtnis bewahren werden.

### Betriebsführer und Gefolgschaft der Maschinenfabrik G.L. Eberhardt.

Halle (Saale)-Dienstadt, den 29. April 1935.

### Statt besonderer Anzeige.

Nach kurzer schwerer Krankheit verschied am 26. 4. mein innigstgeliebter Mann, unser Heber Bruder, Schöner und Fischmann

## Gerhard Krüger

im 33. Lebensjahre.

Im Namen der Hinterbliebenen  
**Gertrud Krüger geb. Wollweber**  
Trauerfeier Donnerstag 14 Uhr in der Kapelle des Gottesackerfriedhofes, Von Belledischen hüten wir dankend annehmen. Bei nachträglichen Kranzpenden bitte Schillerstr. 17b bei Urne.

## Der Schlaf allein tut's nicht!

Viele Menschen schlafen 10 zu 11 Stunden und fühlen sich doch frühmorgens müde und abgeplattet.

Es ist das ein Zeichen, daß im Organismus, insbesondere im Nervensystem Störungen getrieben worden ist und der Schlaf diesen nicht mehr ausgleichen kann. Aber nun jeden Abend eine Flasche Krüger's Schwarzbier trinken, der wird bald wieder soweit getragigt werden, daß sich die wunderbarsten Eigenschaften des Schlafes voll auswirken können. Es wird dann eine ständige Nachtruhe voll aufgewachen, man wird sich am Morgen frisch und munter fühlen. Krüger's Schwarzbier wird als Stärkungstrank Schwächlichen, Blutarmen, Genesenden usw. immer wieder von Ärzten empfohlen, es hilft immer und schadet nie. Generalvertrieb: **Welfe & Schöne, Rasstr. 4, Grenzpf. 26398.**

## Detektiv

Einmal am Platze stiller

der ehem. Deutschen Kriegsplaner Behold, u. Rechtsanw. warm empfohlen besorgt Ihnen:

### Ehescheidung Alimentsbefreiung

Diensthaftl., ert. a. Vertragsangeh.

**H. Pretzsch, Halle-Saale,**  
Tel. 24083. - Saalverderstr. 15

**Paul Lange**  
Zurückstr. 4  
Halle, 29. April

**Girlanden**  
zum 1. Mai  
Walt, Wollau,  
S. 21.

**Verloren**  
Gefunden  
Damen-  
porzellan  
Walt, Wollau,  
S. 21.

**Wem gehört**  
Zuflucht  
Walt, Wollau,  
S. 21.

**Der Versuch**  
einer  
ist lohnend!

**Heiraten**  
Jung Mann,  
25 J., 1,85 m  
Walt, Wollau,  
S. 21.

**Trotz**  
Optik  
Walt, Wollau,  
S. 21.

## Anzeigen-Metteur

### Heinrich Zeuch

Nach kurzer Krankheit verschied am Sonntag, dem 27. April, nach langem schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Halle a. S., den 29. April 1935

Die tieftrauernden Hinterbliebenen

## Fische essen nicht vergessen

Besonders preiswert:  
Seelachs eine Kopf. Pfd. 25.3  
Kabeljau eine Kopf. Pfd. 25.3  
Kabeljau eine Kopf. Pfd. 40.3  
Kabeljau eine Kopf. Pfd. 25.3  
bratfertig . . . . . Pfd. 25.3

### Räucherwaren

riesenauswahl in Fischkonserven!

Für gute Ware bürgt der Name

**NORDSEE**

## Fische essen nicht vergessen

Besonders preiswert:  
Seelachs eine Kopf. Pfd. 25.3  
Kabeljau eine Kopf. Pfd. 25.3  
Kabeljau eine Kopf. Pfd. 40.3  
Kabeljau eine Kopf. Pfd. 25.3  
bratfertig . . . . . Pfd. 25.3

### Räucherwaren

riesenauswahl in Fischkonserven!

Für gute Ware bürgt der Name

**NORDSEE**

## Ganz Malle kauft gut!

Für Dienstag empfehle ich als Mal-Festbraten

### Kabler-Roll-Braten

ohne Knochen . . . 72.3  
Dicke Rippen . . . 58.3  
A. K.-Bratwurst . . 78.3  
Metzwurst 90.3  
ein ganzes Pfund  
Schlackwurst, Feldmaß 108.3  
Knoblauchwurst . 60.3  
A. Knäusel Butter, Wurst, Fleischwaren

99-Meinung igen/Erfolg!

## Der Erfolg ist garantiert, Wenn man öfter inseriert!

Der Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag, dem 30. April, 13 Uhr in der großen Kapelle des Gottesackerfriedhofes statt.

In tiefer Trauer:  
**Dr. Otto Unverdorben, Bernburg**  
**Johann Saueremann geb. Unverdorben**  
**Frieda Unverdorben geb. Loeffler**  
**Dr. Hans Saueremann, Dahme (Mark)**

Halle a. S., den 29. April 1935  
Dr. Steinst. 88.

## Der Erfolg ist garantiert, Wenn man öfter inseriert!

Der Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag, dem 30. April, 13 Uhr in der großen Kapelle des Gottesackerfriedhofes statt.

In tiefer Trauer:  
**Dr. Otto Unverdorben, Bernburg**  
**Johann Saueremann geb. Unverdorben**  
**Frieda Unverdorben geb. Loeffler**  
**Dr. Hans Saueremann, Dahme (Mark)**

Halle a. S., den 29. April 1935  
Dr. Steinst. 88.

## Der Erfolg ist garantiert, Wenn man öfter inseriert!

Der Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag, dem 30. April, 13 Uhr in der großen Kapelle des Gottesackerfriedhofes statt.

In tiefer Trauer:  
**Dr. Otto Unverdorben, Bernburg**  
**Johann Saueremann geb. Unverdorben**  
**Frieda Unverdorben geb. Loeffler**  
**Dr. Hans Saueremann, Dahme (Mark)**

Halle a. S., den 29. April 1935  
Dr. Steinst. 88.

## Gut beraten ist der HN-Leser

der vor jedem Kauf den Anzeigenenteil der HN studiert

Aus voller Frucht

## Schlüter VOLLKORN-BROT

Schlüter-Vollkornbrot gewährt eine möglichst vollkommene Ausnutzung der im Getreide enthaltenen Nährstoffe

Zu haben in nachstehenden Bäckereien:  
Bertel, W. Forststr. 36, Tel. 2842  
Friede, W. Laurastr. 15, Tel. 3302  
Giese, Arthur, Rauscherstr. 7, Tel. 2908  
Fritze, Paul, Artilleriestr. 93  
Halt, Großmarkt, Fischerstr. 4, Landberger Str. 1315, Tel. 310 93  
Kittel, E. Henriettenstr. 36, Tel. 21282  
Kurz, Richard, Saalberg, Tel. 3402  
Mittel, R., Herderstr. 15, Tel. 3402  
Pabel, A., W. Wagner-Str. 27, Tel. 2908  
Rohde, E., Jacobstr. 14, Tel. 2531  
Sauer, Paul, Grödenstr. 27  
außerdem in allen Geschäften von  
Butter-Krause, Ruf 27 16, in der  
„Condens Nahrung“, Ruf 22 99, die  
sich in allen durch Plakate gekenn-  
zeichnen Bäckereien und Lebens-  
mittelgeschäften.

## Margarethe Unverdorben geb. Herold

im 79. Lebensjahre sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:  
**Dr. Otto Unverdorben, Bernburg**  
**Johann Saueremann geb. Unverdorben**  
**Frieda Unverdorben geb. Loeffler**  
**Dr. Hans Saueremann, Dahme (Mark)**

Halle a. S., den 29. April 1935  
Dr. Steinst. 88.

## Margarethe Unverdorben geb. Herold

im 79. Lebensjahre sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:  
**Dr. Otto Unverdorben, Bernburg**  
**Johann Saueremann geb. Unverdorben**  
**Frieda Unverdorben geb. Loeffler**  
**Dr. Hans Saueremann, Dahme (Mark)**

Halle a. S., den 29. April 1935  
Dr. Steinst. 88.

## Margarethe Unverdorben geb. Herold

im 79. Lebensjahre sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:  
**Dr. Otto Unverdorben, Bernburg**  
**Johann Saueremann geb. Unverdorben**  
**Frieda Unverdorben geb. Loeffler**  
**Dr. Hans Saueremann, Dahme (Mark)**

Halle a. S., den 29. April 1935  
Dr. Steinst. 88.

## Margarethe Unverdorben geb. Herold

im 79. Lebensjahre sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:  
**Dr. Otto Unverdorben, Bernburg**  
**Johann Saueremann geb. Unverdorben**  
**Frieda Unverdorben geb. Loeffler**  
**Dr. Hans Saueremann, Dahme (Mark)**

Halle a. S., den 29. April 1935  
Dr. Steinst. 88.

## Margarethe Unverdorben geb. Herold

im 79. Lebensjahre sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:  
**Dr. Otto Unverdorben, Bernburg**  
**Johann Saueremann geb. Unverdorben**  
**Frieda Unverdorben geb. Loeffler**  
**Dr. Hans Saueremann, Dahme (Mark)**

Halle a. S., den 29. April 1935  
Dr. Steinst. 88.

## Margarethe Unverdorben geb. Herold

im 79. Lebensjahre sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:  
**Dr. Otto Unverdorben, Bernburg**  
**Johann Saueremann geb. Unverdorben**  
**Frieda Unverdorben geb. Loeffler**  
**Dr. Hans Saueremann, Dahme (Mark)**

Halle a. S., den 29. April 1935  
Dr. Steinst. 88.

## Margarethe Unverdorben geb. Herold

im 79. Lebensjahre sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:  
**Dr. Otto Unverdorben, Bernburg**  
**Johann Saueremann geb. Unverdorben**  
**Frieda Unverdorben geb. Loeffler**  
**Dr. Hans Saueremann, Dahme (Mark)**

Halle a. S., den 29. April 1935  
Dr. Steinst. 88.

## Margarethe Unverdorben geb. Herold

im 79. Lebensjahre sanft entschlafen.

In tiefer Trauer:  
**Dr. Otto Unverdorben, Bernburg**  
**Johann Saueremann geb. Unverdorben**  
**Frieda Unverdorben geb. Loeffler**  
**Dr. Hans Saueremann, Dahme (Mark)**

Halle a. S., den 29. April 1935  
Dr. Steinst. 88.

hörtigen Tagen, doch unbetretbar nachts er fort: „Ich werde meine freie Zeit nicht mehr so ausschließlich für dich widmen, nur um deine Wünsche und deine unerschütterlichen Vorurteile zu hören. Du siehst, es hat niemand bei dir aus, keine Bescheidenheit, ich bin trotz aller Bescheidenheit die Bescheidenheit gefällig. Du wirst auch keine mehr bekommen. Deshalb werde ich eine Krankenschwester für dich verpflichten, die auch das Schlafzimmer mit dir teilen wird.“

„Nein, nein!“ rief sie da entsetzt. Er wollte, was das für sie bedeutete. Aber niemand mehr hätte die freie Zeit, die sie wollte beschäftigt und beschäftigt, was für sie in der Ferne kommen können. „Du bist mit einer volkwirtschaftlichen Arbeit beschäftigt, zu der ich unehrliche, ruhige Arbeitsstunden nötig habe. Am Tage finde ich die nicht, so muß ich die Abendstunden dazu nehmen.“

„Du lebst ganz immer leidenschaftlich begrenzten Mann jetzt ganz verloren haben, da er durch seinen Entschluß jede noch so tolle Umeinstellung mit dir verweigert.“

Griemens Fülle hatte nicht die Unmöglichkeit gesprochen, als er gelang, er schickte sich mit einer Arbeit. In ihr hatte er Abkündigung gefordert von jeder anderen Schindl nach Olga. Aber die ist ihm tief im Herzen und tief sich nicht bannen.

Er mußte nicht, wo Olga war. Vielleicht verriet? Denn sie besah etwas Weiß, da er ihr ihr Gehalt verweigerte gefahren mit einem bescheidenen Gehalt. In ihr hatte er Abkündigung gefordert von jeder anderen Schindl nach Olga. Aber die ist ihm tief im Herzen und tief sich nicht bannen.

„Ich bin nicht mehr so ausschließlich für dich widmen, nur um deine Wünsche und deine unerschütterlichen Vorurteile zu hören. Du siehst, es hat niemand bei dir aus, keine Bescheidenheit, ich bin trotz aller Bescheidenheit die Bescheidenheit gefällig. Du wirst auch keine mehr bekommen. Deshalb werde ich eine Krankenschwester für dich verpflichten, die auch das Schlafzimmer mit dir teilen wird.“

„Nein, nein!“ rief sie da entsetzt. Er wollte, was das für sie bedeutete. Aber niemand mehr hätte die freie Zeit, die sie wollte beschäftigt und beschäftigt, was für sie in der Ferne kommen können. „Du bist mit einer volkwirtschaftlichen Arbeit beschäftigt, zu der ich unehrliche, ruhige Arbeitsstunden nötig habe. Am Tage finde ich die nicht, so muß ich die Abendstunden dazu nehmen.“

„Du lebst ganz immer leidenschaftlich begrenzten Mann jetzt ganz verloren haben, da er durch seinen Entschluß jede noch so tolle Umeinstellung mit dir verweigert.“

Griemens Fülle hatte nicht die Unmöglichkeit gesprochen, als er gelang, er schickte sich mit einer Arbeit. In ihr hatte er Abkündigung gefordert von jeder anderen Schindl nach Olga. Aber die ist ihm tief im Herzen und tief sich nicht bannen.

Er mußte nicht, wo Olga war. Vielleicht verriet? Denn sie besah etwas Weiß, da er ihr ihr Gehalt verweigerte gefahren mit einem bescheidenen Gehalt. In ihr hatte er Abkündigung gefordert von jeder anderen Schindl nach Olga. Aber die ist ihm tief im Herzen und tief sich nicht bannen.

„Ich bin nicht mehr so ausschließlich für dich widmen, nur um deine Wünsche und deine unerschütterlichen Vorurteile zu hören. Du siehst, es hat niemand bei dir aus, keine Bescheidenheit, ich bin trotz aller Bescheidenheit die Bescheidenheit gefällig. Du wirst auch keine mehr bekommen. Deshalb werde ich eine Krankenschwester für dich verpflichten, die auch das Schlafzimmer mit dir teilen wird.“

„Nein, nein!“ rief sie da entsetzt. Er wollte, was das für sie bedeutete. Aber niemand mehr hätte die freie Zeit, die sie wollte beschäftigt und beschäftigt, was für sie in der Ferne kommen können. „Du bist mit einer volkwirtschaftlichen Arbeit beschäftigt, zu der ich unehrliche, ruhige Arbeitsstunden nötig habe. Am Tage finde ich die nicht, so muß ich die Abendstunden dazu nehmen.“

„Du lebst ganz immer leidenschaftlich begrenzten Mann jetzt ganz verloren haben, da er durch seinen Entschluß jede noch so tolle Umeinstellung mit dir verweigert.“

Griemens Fülle hatte nicht die Unmöglichkeit gesprochen, als er gelang, er schickte sich mit einer Arbeit. In ihr hatte er Abkündigung gefordert von jeder anderen Schindl nach Olga. Aber die ist ihm tief im Herzen und tief sich nicht bannen.

Er mußte nicht, wo Olga war. Vielleicht verriet? Denn sie besah etwas Weiß, da er ihr ihr Gehalt verweigerte gefahren mit einem bescheidenen Gehalt. In ihr hatte er Abkündigung gefordert von jeder anderen Schindl nach Olga. Aber die ist ihm tief im Herzen und tief sich nicht bannen.

**Die Küche hat das Reich der Hausfrau**

Alle Pflichten haben gute Arbeit. Die Küche hat das Reich der Hausfrau. Alle Pflichten haben gute Arbeit. Die Küche hat das Reich der Hausfrau.

**Geldmarkt**

420 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Schwerkräftig**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Grundstücke**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Freizeithaus**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Engelhardt**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Verkauf**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Garben**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Fahrzeuge**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Eleonore**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Gebrauchte Wagen**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Die Küche hat das Reich der Hausfrau**

Alle Pflichten haben gute Arbeit. Die Küche hat das Reich der Hausfrau. Alle Pflichten haben gute Arbeit. Die Küche hat das Reich der Hausfrau.

**Geldmarkt**

420 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Schwerkräftig**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Grundstücke**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Freizeithaus**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Engelhardt**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Verkauf**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Garben**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Fahrzeuge**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Eleonore**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Gebrauchte Wagen**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Schallplatten-Anzeigen**

Die Schallplatten-Anzeigen. Die Schallplatten-Anzeigen. Die Schallplatten-Anzeigen.

**Die Küche hat das Reich der Hausfrau**

Alle Pflichten haben gute Arbeit. Die Küche hat das Reich der Hausfrau. Alle Pflichten haben gute Arbeit. Die Küche hat das Reich der Hausfrau.

**Geldmarkt**

420 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Schwerkräftig**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Grundstücke**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Freizeithaus**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Engelhardt**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Verkauf**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Garben**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Fahrzeuge**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Eleonore**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**HIMMER IN FRONT**

Die Schallplatten-Anzeigen. Die Schallplatten-Anzeigen. Die Schallplatten-Anzeigen.

**Die Küche hat das Reich der Hausfrau**

Alle Pflichten haben gute Arbeit. Die Küche hat das Reich der Hausfrau. Alle Pflichten haben gute Arbeit. Die Küche hat das Reich der Hausfrau.

**Geldmarkt**

420 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Schwerkräftig**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Grundstücke**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Freizeithaus**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Engelhardt**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Verkauf**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Garben**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Fahrzeuge**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.

**Eleonore**

100 Opel (offen) 80 000, 200 Opel (offen) 40 000, 100 Opel (offen) 20 000.